

From Florida *with Love*

Der Golf von Mexiko rund um Saint Petersburg ist bekannt für seine feinen weißen Strände. Doch auch die Stadt selbst lobnt einen Besuch: Hübsche Nachbarschaften, viel Kultur und eine der größten schwulen Communitys Floridas bieten volles Programm.

Text: Tobias Sauer

Eine Woche Urlaub an Floridas westlicher Küste, und man wird zum Sonnenuntergangs-Experten. Denn unter welchen Bedingungen die Sonne eine perfekte Show liefert, glutrot im Meer versinkt, dabei den Himmel erst orange, dann lila und schließlich dunkelblau färbt, das ist eine kleine Wissenschaft für sich. Zu bewölkt darf es nicht sein, zu klar aber auch nicht – der Teufel steckt also im Detail. Zum Beispiel in den leichten Federwolken oder dem kaum wahrnehmbaren Dunst am Horizont, der letztlich für das Farbenfeuerwerk sorgt. Ein täglicher Anlass also, mit dem Partner oder Freunden zu wetten: Wie schön wird es wohl heute werden? Dass Sonnenuntergangsbeobachtung hier ein etablierter Sport ist, darauf weist schon der Name eines beliebten Strandes hin, der sich einfach „Sunset Beach“ nennt.

Sunset Beach, Treasure Island, Diamond Isle – vornehme Zurückhaltung ist nicht gerade die Stärke von Floridas Golfküste, rund um die Stadt Saint Petersburg. Und dazu gibt es auch

keinen Grund, denn warm und weich und weiß sind die Strände wirklich überall: Am breiten und besonders bei Familien beliebten Clearwater Beach mit seinen Hotels und Restaurants ebenso wie am abgeschiedenen North Beach im Fort De Soto Park, wo hin und wieder ein paar Delfine in Sichtweite vorbeischwimmen, Pelikane im Sturzflug auf Fischzug gehen und weiße Reiher ohne große Scheu wenige Meter neben den vereinzelt Badegästen landen.

Oder eben am Sunset Beach, dem bei den Schwulen von Saint Petersburg und dem benachbarten Tampa beliebtesten Strand. Populär ist dessen südlicher Abschnitt besonders samstags und sonntags. Kevin, der in Tampa wohnt, packt sogar jede Woche die Badehose ein. „Ich fühle mich wohl hier, brauche mich nicht zu verstecken“, sagt er und schaut zu seinen Freunden. Die haben zwei Zelte aufgebaut, Kühlboxen mit Bierdosen mitgebracht und eine kleine Musikanlage eingeschaltet, aus der nicht zu laut sanfte elektronische Musik strömt. Ein paar Jungs hüpfen ins Meer, die anderen

kommen mit den Nachbarn ins Gespräch. Die Stimmung ist auf selbstbewusste Art entspannt: Man weiß, was einem die Natur bietet, und man weiß zu genießen.

Denn wie stolz hier alle auf die Strände sind, das wird schon bei der Ankunft am Flughafen klar: Ein Plakat nach dem anderen weist auf ihre Schönheit hin, mit Genuss werden die Ergebnisse der Strandtester von „Dr. Beach“ zitiert, die die örtlichen Strände regelmäßig weit oben in ihre Bestenlisten einsortieren. Doch „St Pete“, wie hier alle sagen, ausschließlich auf die Strände zu reduzieren, wäre ein Fehler. Denn obwohl die Stadt oft im Schatten der großen Schwulenmetropolen Miami, Fort Lauderdale und Key West steht, ist sie tatsächlich eines der schwulen Zentren Floridas. Der größte Pride des Staates steigt hier, und die älteste Gay-Bar Floridas, der Pro Shop Pub, lädt nach wie vor zum Feierabendbier. Überhaupt hat die Community die Regie offenbar gleich in der halben Innenstadt übernommen. ►



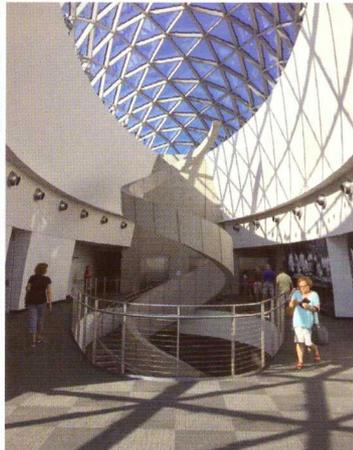
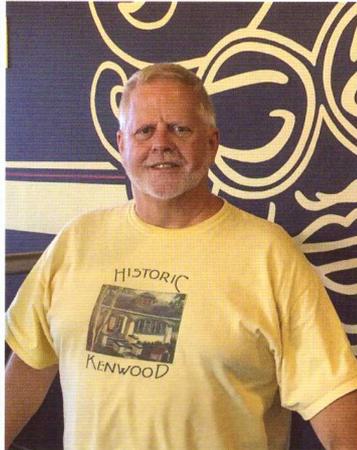
Schöne Strände: Der Clearwater Beach (oben) ist besonders bei Familien beliebt. Am Wochenende zieht es viele Schwule aus Saint Petersburg und der Umgebung dagegen an den Sunset Beach (unten).





„Es gibt über 75 Läden, die in St Pete entweder explizit gayfriendly sind oder Leuten aus der Community gehören“, sagt Brian, der seit 32 Jahren in St Pete lebt, als Makler arbeitet und nebenbei ein schwules Gästehaus und ein Restaurant betreibt. Für Besucher interessant sind nicht nur die Kunst- und Antiquitätenläden, sondern auch die Bars, wie das Enigma, die Garage und die Lucky Star Lounge, oder, etwas außerhalb, das riesige Flamingo Resort. Das alte Hotel im heute wieder angesagten Mid-Century Modern Style wartet mit einem eleganten nierenförmigen Pool auf, der am Sonntagnachmittag regelmäßig zum schwulen Treffpunkt wird.

Ob abends am Clearwater Beach (oben) oder im Dalí-Museum (unten und Mitte): Die Gegend um Saint Petersburg bietet Strandleben und Kultur. Brian (rechts) und andere Schwule haben an der Wiederbelebung der Innenstadt mitgewirkt.



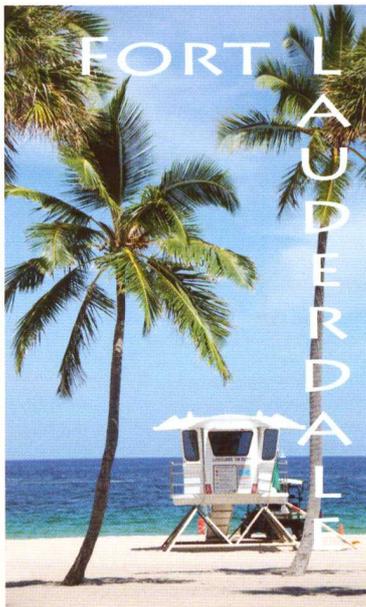
Auch die Gegend rum die Central Avenue, zwischen der 34. Straße und der Autobahn I-275, wird von der Community neu belebt. In „Grand Central“, früher ein Viertel von zweifelhaftem Ruf, wehen heute viele Regenbogenfahnen vor den Türen der kleinen, unabhängigen Läden, die in die letzten leerstehenden Häuser einziehen. Wer amerikanische Städte in ihrer modernen, weitläufigen Bebauung wertschätzen kann und keine verwinkelten Altstadtkerne im europäischen Stil erwartet, kann nördlich



der Central Avenue noch ein weiteres kleines Juwel entdecken: Das Kenwood-Viertel, in dem sich an kleinen, von Bäumen gesäumten Pflasterstraßen Bungalows aus den 1920er- bis 1950er-Jahren entlangziehen.

Auch auf Hochkultur muss in Saint Petersburg nicht verzichtet werden. Das Dalí-Museum beherbergt die größte Sammlung des spanischen Meisters außerhalb Europas. Ein Rundgang dort führt auch zu einem von Dalís bekanntesten Doppelgemälden: Betrachtet man die Leinwand von weitem, ist ein mosaikhaftes Portrait Abraham Lincolns zu sehen. Doch je näher man dem Kunstwerk kommt, desto mehr tritt statt des Präsidenten Dalís Ehefrau Gala Éluard in den Vordergrund. Zu sehen ist sie von hinten, wie sie einen spektakulären Sonnenuntergang genießt. Ob sie dabei herausgefunden hat, an welchen Tagen sich die Beobachtung besonders lohnt, ist nicht bekannt. Klar ist aber, dass man nach dem Museumsbesuch auch die eigenen Kenntnisse darin wieder vertiefen will. Natürlich am Sunset Beach – wie jeden Abend. •

GUIDE Saint Petersburg ➤



**37km Sandstrände
warten auf Dich!**

z. B. 7 Übernachtungen im
DZ im Cheston Gay House
ab 310,- Euro pro Person

...nur eines unserer vielen
Angeboten für Fort Lauderdale!



Dein Reisebüro für Gays & Friends
Tel. +49(0) 89 - 72 63 03 65
mail@gecko-reisen.de
facebook.com/GeckoReisen

AMERIKA VON OBEN

OHIO • INDIANA • MICHIGAN • MINNESOTA
ILLINOIS • WISCONSIN

**aerial
AMERICA**
Amerika von oben

GREAT LAKES COLLECTION

INFO-Programm
gemäß § 14
JuSchG

OHIO • INDIANA • MICHIGAN • MINNESOTA
ILLINOIS • WISCONSIN

OHIO • INDIANA • MICHIGAN • MINNESOTA
ILLINOIS • WISCONSIN

GREAT LAKES COLLECTION

Jetzt auf DVD und Blu-ray

STUDIOHAMBURG
ENTERTAINMENT

INFO

Visit St Pete/Clearwater

„Amerikas schönste Strände“ verspricht die Website des Fremdenverkehrsamtes von Saint Petersburg und Clearwater und bietet gleich Hilfe bei der Auswahl – auch in deutscher Sprache.

www.visitstpeteclearwater.com/de

Spartacus App

Die Spartacus App fürs iPhone informiert über Bars, Cafés, Clubs, Restaurants, Kinos, Saunen, Shops, Orte zum Cruisen und schwule Vereine und Gruppen in Saint Petersburg, Clearwater und ganz Florida.

www.spartacusworld.com/app

ANREISE

Lufthansa

Seit Herbst 2015 bietet die Lufthansa einen Direktflug von Frankfurt nach Tampa an. Der Flughafen Tampa liegt schon fast in Saint Petersburg, bis zu den Stränden dauert es von hier nur eine gute halbe Stunde.

www.lufthansa.com

TRANSPORT

Mietwagen

Ohne Mietwagen macht es nur halb so viel Spaß, von Strand zu Strand zu wechseln, um den persönlichen Favoriten zu ermitteln. Am Flughafen in Tampa sind alle größeren Mietwagenfirmen vertreten.

REISEZEIT

Herbst und Frühjahr

Die angenehmsten Temperaturen gibt es im Frühjahr und im Herbst. Richtig kalt wird es Saint Petersburg zwar nie, aber die Badesaison endet mit dem November. Populär werden die Strände dann wieder ab März. Im Sommer kann es sehr heiß werden, was viele Europäer aber nicht von der Reise abhält. Hurrikane können theoretisch im Herbst auftreten, sind aber glücklicherweise selten.

ÜBERNACHTEN

The Kimpton Hotel Zamora

3701 Gulf Blvd, St Pete Beach
Das Zamora liegt strategisch günstig direkt am Strand von St Pete Beach. Wer sich beim Sonnenuntergang die Füße nicht mehr sandig machen will, kann ihn auch auf der Dachterrasse bei einem Cocktail genießen. Und auch das Restaurant, das auf spanisch inspirierte Küche setzt, ist empfehlenswert.

www.thehotelzamora.com

Gay St Pete House

4505 5th Ave N, Saint Petersburg
Das entspannte Gay St Pete House ist ein Treffpunkt für die schwule Community der Stadt. Am Pool lässt es sich problemlos auch ohne Badehose entspannen. Eigentümer Brian kennt sich zudem perfekt in der Szene aus und hilft mit guten Tipps für den Urlaub.

www.gaystpetehouse.com

The Vinoy Renaissance

501 5th Ave NE, Saint Petersburg
Das Vinoy direkt in der Innenstadt von Saint Petersburg ist eines der Symbole für den Wiederaufstieg der Stadt. Lange Jahre verfiel es als Ruine vor sich hin, jetzt erstrahlt es in frischem leuchtendem Rosa. Selbst wer dort nicht übernachtet sollte sich die beeindruckenden Chihuly-Kronleuchter einmal anschauen.

www.marriott.de



Am Sonntagnachmittag wird das Flamingo Resort zum angesagten schwulen Treffpunkt in Saint Petersburg.

ESSEN

The Mill

200 Central Ave, Saint Petersburg
Im The Mill treffen sich am Abend die Einheimischen für ein gutes Dinner. Angeboten werden sowohl mediterran inspirierte als auch gehobene amerikanische Küche.

www.themilldtp.com

Frenchy's Rockaway

7 Rockaway St, Clearwater
Direkt am breiten Strand von Clearwater bietet Frenchy's bodenständige und sehr gut gemachte Gerichte. Besonders empfehlenswert: Der gegrillte Grouper, eine lokale Fisch-Spezialität.

www.frenchysonline.com

Beverly's La Croisette

7401 Gulf Blvd, St Pete Beach
Zugegeben, richtig gesund ist ein üppiges Frühstück aus Rührei mit Bacon, ein paar Scheiben Toast und zusätzlich süßem French Toast wahrscheinlich nicht – aber unglaublich lecker. Nie fühlt sich Saint Petersburg so klassisch amerikanisch an, wie wenn die Bedienung nochmal Filterkaffee nachschenkt.

www.beverlysonthebeach.com

STRÄNDE

Sunset Beach

Treasure Island
Der bei Schwulen beliebte Abschnitt des Sunset Beach befindet sich an der Südspitze von Treasure Island, wo die etwas höheren Apartmenthäuser stehen. Liebt es der Strand besonders am Wochenende.

Fort De Soto Park/ Kayak Outpost

3500 Pinellas Baywater S, Saint Petersburg
Ganz im Norden des Fort de Soto Park liegt der bei Schwulen sehr beliebte Strand North Beach. Er ist allerdings ruhiger und weniger voll als der Sunset Beach. Wer nicht nur faul am Strand liegen will, kann beim Kayak Outpost die gleichnamigen Boote leihen und paddelt mit etwas Glück gemeinsam mit Delfinen.

www.unitedparkservices.com

Clearwater Beach

Der Strand in Clearwater ist vielleicht der schönste, mit Sicherheit aber einer der breitesten Strände der Region. Er ist auch bei vielen Familien sehr beliebt und verfügt über einige Hotels und Restaurants in unmittelbarer Nähe.

AUSGEHEN

Flamingo Resort

4601 34th St S, Saint Petersburg
Das Flamingo Resort war früher mal ein „Holiday Inn“-Hotel und ist heute einer der beliebtesten Treffpunkte der schwulen Community in Saint Petersburg und Umgebung. Wer hier nicht übernachten will, kann auch einfach nur die verschiedenen Bars besuchen. Am Sonntag legt ein DJ auf und der Innenhof um den nierenförmigen Pool ist gut gefüllt.

www.flamingofla.com

Pro Shop Pub

840 Cleveland St, Clearwater
Der älteste schwule Pub der Region ist nach wie vor ein beliebter Treff zum Feiern. Ideal, um Einheimische kennenzulernen und eine Partie Poolbillard zu spielen.

www.proshoppub.us

Enigma

1110 Central Ave, Saint Petersburg
Das Enigma ist besonders am Wochenende brechend voll, wenn die queere Community hier nicht nur ein oder zwei Drinks zu sich nimmt, sondern zu Pop auch das Tanzbein schwingt.

www.enigmastpete.com

Lucky Star Lounge

2760 Central Ave, Saint Petersburg
Zusammen mit der gegenüberliegenden Bar Garage bildet die Lucky Star Lounge eines der Epizentren des schwulen Nachtlebens in Saint Petersburg.

Garage

2729 Central Ave, Saint Petersburg
Die kleine schwule Bar an der Central Ave liegt so zentral, das wohl jeder früher oder später mal vorbeischaut.

www.garagecentral.weebly.com

SHOPPING

Grand Central and Downtown

Entlang der Central Avenue gibt es zwei Gebiete, in denen man zwischen kleinen Läden, Restaurants und Bars spazieren gehen kann: Einmal in Downtown, vom Ufer bis zur 11. Straße, und dann wieder in Grand Central, von der Autobahn I-275 bis etwa zur 34. Straße. Hier findet sich übrigens auch Haslam's, Floridas größter Second-Hand-Buchladen. Ein Paradies für Bücherwürmer und alle, die noch auf der Suche nach neuer Strandlektüre sind.

TERMINE

St Pete Pride

Juni 2017
Der St Pete Pride steigt normalerweise Ende Juni. Die Daten für 2017 stehen allerdings noch nicht fest. Wer nicht ganz so lang warten möchte: Die Nachbarstadt Tampa zelebriert ihren Pride bereits am 25. März.

www.stpetepride.com/en

HIGHLIGHTS

Dalí Museum

1 Dalí Blvd, Saint Petersburg
Das Dalí-Museum in Saint Petersburg verfügt über die größte Sammlung an Dalí-Gemälden außerhalb Spaniens. Wer es besucht, sollte auch an einer geführten Tour teilnehmen, um die vielschichtigen Werke des spanischen Surrealisten besser verstehen zu können.

www.thedali.org

Kenwood Neighborhood

Zahlreiche hübsche kleine und große Bungalows unter alten Bäumen kann man im Kenwood-Viertel bewundern. Ein Spaziergang lohnt besonders über die gepflasterten Straßen gleich nördlich des Grand Central-Distrikts, zwischen der 31. und der 28. Straße. Einige Gebäude wurden in den 1920ern gebaut, also zu der Zeit, als Saint Petersburg erstmals in nennenswertem Umfang besiedelt wurde. Die Bewohner sprechen daher zu Recht von einem „historischen Stadtquartier“.

www.historickenwood.org